

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sport

Titel: Rollen mit dem Roller - Fahraufgaben auf dem Schulhof (7 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de




8.1.4 Rollen mit dem Roller – Fahraufgaben auf dem Schulhof

Sabine Karoß






Lernziele:

Die Schüler sollen

- die materialen Eigenschaften des Rollers über Bewegung kennen lernen,
- eigene und geleitete Fahrversuche unternehmen und Fahraufgaben lösen,
- ihre Koordinationsfähigkeit im Umgang mit dem Roller verbessern,
- sich an vereinbarte Regeln halten.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Kommentare und Materialien
<p>1. Hinführung</p> <p>Die Lehrkraft hat in einer der vorhergehenden Stunden sichergestellt, dass ausreichend viele Roller zur Verfügung stehen.</p> <p>Die Lehrkraft wählt ein geeignetes Außengelände für die nachstehenden Aufgaben aus (asphaltierter Schulhof, Parkplatz etc.). Der zum Fahren frei gegebene Bereich wird sichtbar begrenzt. Des Weiteren sollte ein Treffpunkt für Ansagen und Gespräche vereinbart werden, an dem Lehrkraft und Schüler bei einem bestimmten Handzeichen zusammenkommen. Auch ein Handzeichen zum Beenden der Aufgabe ist notwendig.</p> <p>Erste Fahrversuche</p> <p>Die Schüler erhalten Gelegenheit, die Roller eigenständig in einem ausreichend großen, zum Fahren frei gegebenen Areal zu erproben.</p>	<p>Roller finden sich zurzeit in den unterschiedlichsten Ausführungen auf dem Markt. Für die nachstehenden Aufgaben können alle Arten von Rollern verwendet werden. Schulen können Roller anschaffen (s. Tipp) oder Schüler können Roller in den Unterricht mitbringen.</p> <p> pro Schülerpaar mindestens 1 Roller</p> <p>Bringen die Schüler eigene Roller mit, so sollten die Eltern über den Termin und die Art der Verwendung informiert werden. Die Roller werden mit Namensschildern versehen und für die Dauer der Unterrichtseinheit sollte ein diebstahlsicherer „Parkplatz“ zur Verfügung stehen.</p> <p> mind. 4 Hütchen oder Slalomstangen</p> <p> Handzeichen 8.1.4/M 1</p>

8.1.4 Rollen mit dem Roller

<p>Beobachtet die Lehrkraft, dass die Schüler zu schnell fahren, kann sie nach und nach Hindernisse in dem Areal aufstellen, die dem Bewegungsraum eine Struktur geben und die Schüler zum Kurvenfahren herausfordern.</p> <p> Steht pro Schülerpaar nur ein Roller zur Verfügung, bietet sich nachstehende Variante an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schüler ohne Roller stehen innerhalb des Areals und dürfen beim Fahren nicht berührt werden. • Der Wechsel von fahrenden und stehenden Schülern kann eigenständig oder auf ein Signal hin erfolgen. <p>Nach und nach kann die Lehrkraft nun das Fahrareal verkleinern (Umstellen der Begrenzungsmarkierungen) und beobachten, ob und wie die Schüler sich in ihrem Fahrverhalten der Raumverkleinerung anpassen.</p> <p>Im Anschluss kann ein Gespräch klären, wie sich der veränderte Raum auf das Fahren auswirkt. In diesem Zusammenhang können dann auch notwendige Sicherheitsregeln vereinbart werden.</p>	<p> Bananenkartons</p> <p>Zu schnelles Fahren wird hier durch die Strukturierung des Bewegungsraums mit „lebenden“ Hindernissen verhindert. Die Rücksichtnahme und die Achtsamkeit werden so gefördert, das Kurvenfahren unterstützt und außerdem die Schüler ohne Roller in die Aufgabe integriert.</p> <p> Plakate (DIN A2) aus festem Karton, die aufgehängt oder aufgestellt werden, erinnern immer wieder an die vereinbarten Regeln. Schüler, die nicht am Unterricht teilnehmen, können die Lehrkraft als „Polizisten“ unterstützen und auf die Einhaltung der Regeln achten. Bei Verstößen werden die vereinbarten „Strafen“ ausgesprochen.</p>
<p>2. Erarbeitung</p> <p>Die folgenden Aufgaben dienen der Erweiterung der Handlungskompetenzen beim Rollerfahren.</p> <p>Fahren und Stoppen</p> <p>Die Schüler bewegen sich mit ihrem Roller auf eigenen Wegen innerhalb des Fahrareals. Die Lehrkraft, die „Verkehrsampele“, hebt einen roten oder grünen Gegenstand in die Luft. Je nach Farbe verhalten sich die Schüler entsprechend:</p> <p>GRÜN = fahren, weitermachen</p> <p>ROT = anhalten, warten</p> <p>Je nach Roller erfolgt das Anhalten bzw. Bremsen auf unterschiedliche Art und Weise (Abspringen, Fußbremse nutzen, Handbremse betätigen). Nach einigen Versuchen wird gemeinsam besprochen, wie das Anhalten am besten erfolgen kann.</p>	<p> Je zwei Handgeräte oder Materialien in den Farben rot und grün, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bälle • Stäbe • Hütchen • Bohnensäckchen • Frisbees • Keulen • Chiffontücher <p> Die Gegenstände können in Wäschekörben oder in kleinen Kästen transportiert und aufbewahrt werden.</p> <p>Sind Roller mit unterschiedlichen Bremsvorrichtungen vorhanden, bietet es sich an, die Schüler untereinander tauschen zu lassen, damit sie auch die anderen Systeme ausprobieren können.</p>